

Mehrangebot

45 neue Kinderkrippenplätze im Oberland

(dgh) Die Landesrätinnen Beate Palfrader und Patrizia Zoller-Frischauf überreichten vergangene Woche Förderurkunden an sieben Erhalter von Kinderbetreuungseinrichtungen – u. a. in Serfaus und Mieming – im Wert von insgesamt 1,8 Millionen Euro. Diese Mittel werden zur Schaffung von 230 neuen Ganztagsbetreuungsplätzen eingesetzt, 45 davon im Oberland.

„Mit dem neuen Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz wird das ganzjährige, ganztägige und flächendeckende Kinderbetreuungsangebot mit massiver finanzieller Unterstützung des Landes ausgebaut. Darüber hinaus wird die pädagogische Qualität gesteigert“, erläutert Bildungslandesrätin Beate Palfrader. „Indem die Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiter verbessert wird, macht Tirol einen großen Schritt hin zum familienfreundlichsten Bundesland. Eltern sollen die Wahlfreiheit bei der Betreuung ihrer Kinder haben“, erklärt



Bgm. Paul Greiter mit den Landesrätinnen

Foto: Land Tirol/Sidon

Familienlandesrätin Patrizia Zoller-Frischauf. Ein besonderes Anliegen ist LR Palfrader der Ausbau der Betreuungsplätze für unter Dreijährige in den Kinderkrippen: „Seit 2007 gibt es in Tirol um ein Drittel mehr Kinderkrippen. Tirol befindet sich hier auf der Überholspur und ich werde den Ausbau weiter forcieren.“

Ein herzliches Dankeschön allen Gemeinden und privaten Trägern der Kinderbetreuung in Tirol, die den Weg bereiten für einen qualitativollen Ausbau des Betreuungsangebotes.“

Der Sozialsprengel Mieming schafft 30 Kinderkrippenplätze, die Gemeinde Serfaus 15.